

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



# Sieben auf einen Streich für alle Highspeed-Junkies

**Prater.** 22 Euro kostet die „Adrenalin-Card“. Damit sollen vor allem Junge begeistert werden

Am Anfang nimmt man am besten die „Super 8er Bahn“, liegt sie doch gleich neben dem Eingang zum Wurstelprater und der „Manner Bar“, der Verkaufsstelle der neuen *Adrenalin-Card*.

Anlässlich des 250-Jahr-Jubiläums buhlt der Wiener Vergnügungspark speziell um junge Adrenalinjunkies. Um 22 Euro können ab 14. August die sieben extremsten Rides im Prater genutzt werden. Damit fährt man um 40 Prozent billiger als mit Einzel-Tickets, heißt es dazu. Da die Karte in Kooperation mit Red Bull angeboten wird, gibt es zudem eine Dose des Energy Drinks dazu. Nach der Achterbahn können sich die Hartgesottenen dann ihren Kick in der

40 Meter hohen Schaukel „Discovery Revolution“ holen, ehe man dem Magen dann in der Geisterbahn „Hotel-Psycho“ eine kleine Pause gönnt.

Weitere teilnehmende Rides sind das Fahrgeschäft „Exstasy“, die Hochschaubahn „Mega Blitz“, der Zentrifugen-ähnliche „Magische Rotor“ und die extreme Achterbahn „Volare“. Urteil des KURIER-Testers: Machbar, aber nichts für schwache Nerven – und Mägen.

Die Adrenalin-Card ist ab 14. August erhältlich und kostet 22 Euro. Sieben Rides können damit innerhalb von 24 Stunden genutzt werden. Erhältlich ist sie bei der Verkaufsstelle „Manner Bar“, Vorbestellung sind möglich; kontakt@prater.cards

**Thema:** Prater Wien

**Autor:** k.A.



FRANZ GRUBER

**Die „Discovery Revolution“ ist einer von sieben Rides des Pakets**